

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 54 (2012)  
**Heft:** 325

**Rubrik:** Impressum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Josef Stutzer  
 Redaktionelle Mitarbeit  
 Lisa Heller

**Inserateverwaltung**  
**Marketing, Fundraising**  
 Lisa Heller  
 Mobile +41 (0) 79 598 85 60  
 lisa.heller@filmbulletin.ch

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd ege  
 Nadine Kaufmann  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten, Versand:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Oswald Iten, Martin Girod,  
 Veronika Rall, Frank Arnold,  
 Johannes Binotto, Gerhard  
 Midding, Natalie Böhler,  
 Michael Ranze, Stefan Volk,  
 Michael Pfister, Erwin Schaar

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Cinélibre, Bern; trigon-film,  
 Ennetbaden; Mont-Blanc  
 Distribution, Genève;  
 Cinémathèque suisse,  
 Photothèque, Lausanne;  
 JMH Distribution,  
 Neuchâtel; Cinéma-  
 théque suisse Dokumen-  
 tationsstelle Zürich,  
 Filmcoopi, Filmpodium,  
 Look Now!, United Pictures  
 International, Zürich; Il  
 cinema ritrovato, Bologna;  
 Les films du Losange,  
 Paris; Arsenal Filmverleih,  
 Tübingen; Österreichisches  
 Filmmuseum, Wien

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2012  
 achtmal.  
 Jahresabonnement  
 Schweiz: CHF 69.-  
 (inkl. MWST)  
 Euro-Länder: Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto  
 Euro-Länder: Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

### Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Département fédéral de l'intérieur DFI  
 Office fédéral de la culture OFC

### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

Kanton Zürich  
 Fachstelle Kultur

### Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## Kurz belichtet

FRAU OYU (OYU SAMA),  
 von Kenji Mizoguchi (1951)

Annette Focks  
 (Foto: Thomas Schloemann)



### Kenji Mizoguchi

«Die Kunst Mizoguchs ist die komplexeste, weil sie die einfachste ist. Wenige Kameraeffekte, Fahrten, aber plötzlich, wenn sie mitten in einer Einstellung auftauchen, sind sie von einer blendenden Schönheit. Jede Kranbewegung (Preminger wird hier in Längen geschlagen) hat die reinen und klaren Konturen des Strichs von Hokusai.» So Jean-Luc Godard 1985 in «Arts».

Die diesjährige Vortragsreihe von Fred van der Kooij im Filmpodium Zürich gilt dem japanischen «Meister der Form» Kenji Mizoguchi. Ab 3. Oktober, 18.30 Uhr, wird van der Kooij jeweils mittwochs in fünf mit vielen Filmbeispielen gespickten Vorträgen auf dessen Werk eingehen. Das Filmpodium begleitet die «Einführung in die filmische Hypnose» mit einer ausgedehnten Retrospektive von sechzehn Filmen: von DIE SCHWESTERN VON GION (GION NO SHIMAI) von 1936 bis zu DIE STRASSE DER SCHANDE (AKASEN CHITAI) von 1956, Mizoguchis letztem Film. Darunter hierzulande Unbekannteres wie etwa der zweiteilige 47 RONIN (1941/42), FLAMMEN MEINER LIEBE (WAGA KOI WA MOENU, 1949), DIE LIEBE DER SCHAUSPIELERIN SUMAKO (JOYU SUMAKO NO KOI, 1947) und EINE FRAU, VON DER MAN SPRICHT (UWASA NO ONNA, 1954).

www.filmpodium.ch

Preis für seine «freshness, its optimism, change of sensibility tone and risky personal proposal» zuerkannt. Die Preissumme wird von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA für die Fertigstellung des Films zur Verfügung gestellt.

### Filmkomponistinnen

Als Spezia rara müsste man Filmkomponistinnen bezeichnen, meint die Zürcher Hochschule der Künste, und dem soll abgeholfen werden. Ihr Studienschwerpunkt «Komposition für Film, Theater und Medien» organisiert im Herbst/Wintersemester eine Veranstaltungsreihe aus Vortrag, Porträt, Workshop und Podiumsdiskussion, um eine breitere Öffentlichkeit auf diese Berufsgattung aufmerksam zu machen. So kann man etwa der Filmkomponistin Annette Focks – Scores etwa für KRABAT von Marco Kreuzpaintner, DER ARCHITEKT von Ina Weisse, DAS FLIEHENDE PFERD von Rainer Kaufmann und OH WIE SCHÖN IST PANAMA von Martin Otevrel – begegnen (26. 9.). Oder der Schweizerin Ruth Bieri, die als Musikerin, Filmkomponistin (Musik etwa für Dokumentarfilme von Dieter Gräninger und Marianne Pletscher und für Experimental- und Spielfilme von Gitta Gsell und Helene Hürlmann), aber auch als musikalische Begleiterin von Stummfilmen bekannt ist (21. 11.). Fatima Dunn, Absolventin des Masters in Komposition für Film, Theater und Medien an der ZHdK, wird am 19. Dezember von ihren Erfahrungen sprechen. Die Berliner Musikwissenschaftlerin Ornella Calvano hält am 24. Oktober einen Vortrag zum Thema «Filmkomponistinnen in Geschichte und Gegenwart». Eine Podiumsdiskussion (13. 11.) mit der Musikproduzentin Maggie Rodford, der Filmwissenschaftlerin Barbara Flückiger,